



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021

Beratung und Beschluss Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021

Die vom Gemeindeverwaltungsverband und Bürgermeister entworfene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 stand zur Beratung. Nach einer Einführung durch Bürgermeister Schill, gab Herr Bär vom Gemeindeverwaltungsverband Altshausen einen Gesamtüberblick über die Finanzsituation der Gemeinde und erläuterte anhand des Haushaltsplanes einzelne Planansätze.

Bei der Beratung wurde besonders hingewiesen auf,

- die Grundsteuereinnahmen,
- die Gewerbesteuer,
- den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer,
- die Schlüsselzuweisungen vom Land,
- die Finanzausgleichs- und Kreisumlage,
- die allgemeine Umlage an den Gemeindeverwaltungsverband,
- die Ausgaben für Kindergärten

und die

eingepflanzten Investitionen/Vorhaben der Gemeinde:

Feuerwehr Löschwasservorhaltung	12.000 €
Investitionskostenanteil für Neubau Fachraumzentrum	500 €
Erwerb von Grundstücken	150.000 €
Bauhof, Hochbau	10.000 €
Backboneausbau Breitband	40.000 €
Kanalisation Hausanschlüsse	10.000 €

Anschließend wurde der Ergebnis- und Finanzhaushalt mit Haushaltsquerschnitt, dem Investitionsprogramm und der Investitionsübersicht erläutert.

Nach weiterer Aussprache hat der Gemeinderat **einstimmig** die Haushaltssatzung 2021 beschlossen.

Anmerkung:

Die Satzung einschließlich Genehmigungsvermerk wurden in der letzten Ausgabe vom 16. April 2021 des Verbandanzeigers bereits bekannt gemacht.

Feuerwehrbedarfsplan 2021

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes begrüßte der Bürgermeister Herrn Feuerwehrkommandant Sorg und Stellvertreter Herrn Sinzig.

Zugleich wurde auf die Sitzungsvorlage verwiesen, die dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Die eingeschlagene Praxis hat sich bewährt, dass die Feuerwehr ihren voraussichtlichen Bedarf der Anschaffungen usw. als Jahresprogramm zusammenstellt und dem jeweiligen Gemeinderat vorstellt und bei Zustimmung genehmigt wird.

Verwaltung und Feuerwehr sind dann berechtigt, bei Bedarf die Einzelanschaffungen vorzunehmen.

Herr Sorg erläuterte die einzelne Positionen des Bedarfsplanes für das Jahr 2021. Konkret wurde noch über die vorgesehene Ersatzbeschaffung für das Faxgerät diskutiert.

Die drei angebotenen Alternativen einer Neuanschaffung wurden von Herrn Sinzig und Herrn Sorg erläutert. Der Bürgermeister schlug vor, in dieser Sitzung über die Neuanschaffung zu entscheiden und das Ergebnis dann dem Gemeinderat Guggenhausen mitzuteilen.

Fragen zur aktuellen Aus- und Fortbildung (Hybridausbildung) wurden von Kommandant Sorg beantwortet.

Weiter teilte er mit, dass der vorgesehene Probebetrieb für die kleine Wehr wegen der Kleingruppenregelung (pandemiebedingt) wieder eingestellt werden musste. Nach weiterer Diskussion wurde einstimmig dem vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan, sowie der Ersatzbeschaffung für das Faxgerät, dem Samsung Galaxy Tab activ pro 64 zugestimmt und genehmigt.

Einrichtung WLAN im Dorfgemeinschaftshaus

Der Bürgermeister erinnerte, dass in der Sitzung vom 29.07.2020 auf Anfrage von Gemeinderätin Guglielmo beschlossen wurde, im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses ein öffentliches WLAN einzurichten und entsprechende Informationen hierfür einzuholen. Nach Diskussion und einigen Wortbeiträgen erklärte sich Gemeinderat Michael Huber bereit, die dafür notwendigen Komponenten für die Einrichtung einschließlich Kosten zu ermitteln. Mit der Sitzungseinladung wurde der Kostenvoranschlag von der Fa. Contec vorgelegt. Die vorgesehene Einrichtung, Planung und Kostenvoranschlag wurden von Herrn Huber erläutert. Die voraussichtlichen Kosten sind mit rd. 2.500 € angesetzt.

Die Pflege und Wartung würde auch von der Firma Contec übernommen.

Insgesamt war in der Beratung zu erkennen, dass die kalkulierten Kosten für den angedachten Zweck zu hoch sind und eine günstigere Lösung gesucht werden sollte.

Es wurde hinterfragt, ob so eine umfangreiche Einrichtung überhaupt benötigt würde. Es müsste doch eine einfachere Version geben.

Betont wurde, dass die Idee war, einfach ein WLAN einzurichten, damit die Besucher sich einloggen und sich kurz informieren können.

Die vorgeschlagenen Investitionskosten in dieser Höhe müssten nicht sein, zumal aktuell auf dem Handy G4 Empfang im Dorfgemeinschaftshaus festzustellen sei.

Herr Huber teilte mit, dass bei einem sicheren öffentlichen WLAN diese Kosten anfallen. Die Vorgaben bei einem öffentlichen WLAN sind aus datenschutzrechtlichen- und sicherheitstechnischen Gründen höher. Die Einrichtung einer Firewall sei notwendig.

Als Ergebnis der Diskussion beschloss der Gemeinderat, die von der Firma Contec vorgeschlagene Lösung vorerst nicht umzusetzen.

Es soll eine einfachere, aber rechtlich saubere und sichere Lösung angestrebt werden.

Bürgermeisterwahl – Organisation-

Der Bürgermeister informierte über den aktuellen Stand des Bewerbungsverfahrens. Da das Interesse auf die Stellenausschreibung sehr gering war, stelle sich die Frage, die Ausschreibung vor dem offiziellen Abgabeschluss am 12. 04. 2021 nochmals zu wiederholen. Auf der Homepage der Gemeinde ist die Stellenausschreibung noch präsent.

Der Bürgermeister informierte, dass aktuell zwei Bewerbungen für das Amt des Bürgermeisters vorliegen. Einer der Bewerber hat sich in der Öffentlichkeit vorgestellt und ist ja bereits auf Vorstellungstour, der andere Bewerber hat signalisiert seine Bewerbung noch zu überdenken und evtl. vor Bewerbungsschluss zurückzuziehen. Dann erscheint diese Bewerbung auch nicht im Stimmzettel.

Nach grundsätzlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Ausschreibung nicht zu wiederholen, da ja mindestens ein Kandidat seine Bewerbung aufrecht erhält.

Auf den Abgabeschluss der Bewerbung am 12.04.2021, 18.00 Uhr wurde hingewiesen.

Öffentliche Vorstellung

Bedingt durch die Coronavorgaben stelle sich die Frage, ob überhaupt eine öffentliche Vorstellung in einem geschlossenen Raum vorstellbar ist.

Spätestens nach Bewerbungsschluss sollte der Gemeindevwahlausschuss darüber entscheiden.

Aus Sicht des Gemeinderats wurde angedeutet, bei einem Bewerber und in Anbetracht der aktuellen Coronasituation auf eine offizielle Vorstellung zu verzichten, zumal der bekannte Kandidat bereits Online- Veranstaltungen angeboten habe.

Die Wahleinteilung am Wahltag wurde beraten und die Präsenzzeit der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses vereinbart.

Briefwahlausschuss

Da voraussichtlich wieder viel Briefwähler zu erwarten sind, wurde einstimmig beschlossen, dass der Gemeindevwahlausschuss auch die Aufgaben des Briefwahlausschusses übernimmt.

Breitbanderschließung

Information über Förderung „grauer Fleck“

Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde der Entwurf der etwaigen neuen Förderrichtlinie für „grauen Fleck“ mit der Sitzungseinladung zugesandt. Es geht hierbei um die Information und evtl. Vorgehen bei den jetzt möglichen Hausanschlüssen, die bisher ohne öffentliche Förderung möglich sind.

Die wesentlichen Voraussetzungen aus dem Entwurf sind u.a.:

- Die Aufgreifschwelle von derzeit 30 Mbit/s wird auf 100 Mbit/s angehoben. Ab 01.01.2023 sind Ausbaumaßnahmen in Gebieten förderfähig, in den das vorhandene Netz eine Datenrate von weniger als 200 Mbit/s symmetrisch zuverlässig zur Verfügung stellt.
- Voraussetzung für eine Förderung ist wie bisher, die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens.

Im Entwurfspapier sind jedoch einige Punkte enthalten, die noch unklar sind und erst dann bei endgültiger Verabschiedung konkretisiert sind.

Der Bürgermeister wird die Möglichkeit der Förderung ab 2023 bei dem Angebot der Möglichkeit des Hausanschlusses den Betroffenen mitteilen.

Die Kosten für den Hausanschluss werden zur Zeit ermittelt und dann dem Bürgermeisteramt zur weiteren Verwendung übergeben.

Der Gemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

Baugesuch Schaffung von Wohnraum im bestehenden Wohnhaus und Einbau zweier Gauben

Bauherr Stefan Schlossbauer

Der Bauherr beantragt den Ausbau des Dachgeschosses mit Einbau von zwei Gauben auf Flst. Nr. 105/1.

Die Zustimmungserklärungen der Nachbarschaft liegen vor. Einwendungen wurden nicht vorgebracht.

Die Planunterlagen wurden zur Durchsicht gegeben und vom Bürgermeister erläutert.

Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig zu dem vorgelegten Bauvorhaben das Einvernehmen erteilt.

Verschiedenes, Sonstiges, Anfragen

Es wurde angefragt, ob schon Zahlen bekannt sind, wieviel Einsparungen bei den Stromkosten der Straßenbeleuchtung durch die LED-Lampen bekannt sind.

Der Bürgermeister teilte mit, dass bei der Zählerablesung erkennbar war, dass der Stromverbrauch weniger war. Konkrete Zahlen können dann bei Vorliegen der Stromabrechnung bekannt gegeben werden.

Bürgermeisteramt

Neue Filtermatten für die Biotonne -kreisweite Verteilaktion-

Das Landratsamt Ravensburg hat informiert, dass in der Zeit vom **19. April bis 12. Mai 2021** mit der Leerung der Biotonnen neue Filtermatten an die bereitgestellten Biotonnen angehängt werden.

Auf die Bekanntmachungen im „Gemeinsamer Teil – Amtliche Bekanntmachungen“ wird hingewiesen. Wir bitten um Beachtung.

Corona-Schnelltest-Angebote in Altshausen und Boms

Für alle Einwohner der Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Altshausen gibt es seit einiger Zeit Corona-Schnelltest-Angebote in Altshausen und Boms. Auf den ausführlichen Bericht im Gemeinsamen Teil des Verbandsanzeigers wird verwiesen.

Vereinsnachrichten

Landfrauen Unterwaldhausen-Guggenhausen

Querbeet - Kleingruscht und Blümchen

Für alle frühlingsreifen Beetewühler, Kruttsammler, Stöbertanten, Sammeltassenhelden, Selberrmacher, AnpackerInnen und alle, denen Flohmarktstimmung ein Lächeln zaubert... wir haben da was für euch.

Am letzten Aprilwochenende gibt es in diesem Jahr anstatt großer Festivalstimmung die Chance für kleine Freudentänze:

Die Landfrauen Unterwaldhausen-Guggenhausen bieten **am Samstag, 24.04 und Sonntag, 25.04.2021, jeweils von 10-17 Uhr** die Möglichkeit, auf euren eigenen Grundstücken Flohmarktwaren, Setzlinge, Stauden, Überflüssiges, großartiges Ungenutztes und alles, was neue Besitzer finden soll, zu verkaufen oder zu verschenken. Alle die ihre Kleiderschränke, Dachböden oder Garagen durchforsten wollen, können an dieser Aktion teilnehmen. Die Plätze dürfen völlig frei und kreativ gestaltet und lediglich für alle Besucher gut sichtbar gemacht werden. Natürlich sind die aktuellen Coronavorschriften zu beachten. Weiter sollten die angebotenen Sachen mit Preisschildern versehen und durch ein aufgestelltes Kässchen bezahlbar sein. Größere Waren können auch gerne per Bild und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme an eurem Stand angeboten werden.

Für weitere Infos wendet euch gerne an Stefanie Linz 07587/950377 oder Nicole Schmid 07503/8939197. Wer direkt Lust bekommen hat mitzumachen, sollte seinen Stand **bis zum 22.4.** ebenfalls unter den genannten Telefonnummern anmelden, damit wir einen Übersichtsplan mit den Anlaufstellen anfertigen können, der dann in den jeweiligen Bushaltestellen ausgehängt wird.

Um das Querbeet Wochenende für alle sicher und im Rahmen der Hygienemaßnahmen zu gestalten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise

- Eure angebotenen Waren müssen unmissverständlich und deutlich beschriftet sein, so dass der Verkauf mittels einer aufgestellten Kasse oder das Verschenken am Stand **kontaktlos** möglich ist
- Die Stände an denen ihr die Waren anbietet, müssen von der Straße aus gut sichtbar und auch erreichbar sein (bitte keine Wege übers Grundstück)
- Bitte helft mit, die Ansammlung mehrerer Personen zu verhindern und haltet die vorgeschriebenen Kontakt- bzw Abstandsregeln ein

Nun hoffen wir auf gutes Wetter und freuen uns auf viele Mitwirkende, Bummelnde und Schätzejäger!

Eure Landfrauen Unterwaldhausen-Guggenhausen